

## **Paoli, Betty: Es sind nur Meinungen, die uns entzweien (1854)**

1 Es sind nur Meinungen, die uns entzweien,  
2 Doch, kommt des Strebens letztes Ziel zur Sprache,  
3 Sind wir Vertreter  
4 Und Kampfgenossen in getrennten Reihen.

5 Von Schmerz und Noth die Menschheit zu befreien,  
6 Daß, die jetzt unter nieder'm Kerkerdache  
7 Aufstöhnend träumt, zu bess'rem Sein erwache,  
8 Dieß ist der Dienst, dem wir uns Beide weihen.

9 Du suchst das Heil in den entschwund'nen Zeiten,  
10 Den längst des Geistes frischem Hauch erleg'nen;  
11 Ich in den Tagen, die sich jetzt bereiten.

12 Doch werden wir uns einst am Ziel begegnen,  
13 Wenn die Walkyren über's Schlachtfeld gleiten,  
14 Und die Gefall'nен beider Heere segnen! –

(Textopus: Es sind nur Meinungen, die uns entzweien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)